

Calenberger Zeitung, 8. August 2016, S. 4

4

Barsinghausen

Donnerstag, 4. August 2016

# Spanisches Fest auf dem Rittergut

Oper mit jungen Künstlern: Renate Rochell leitet die Kostümprobe für die Aufführungen „Sommer in Sevilla“



Proben für einen großen Opernauftritt im „Barbier von Sevilla“: Georg Drake (oben, links) als Almaviva und Dietmar Sander als Figaro sowie Anna-Doris Capitelli als Rosina und Nadezda Senatskaya als Marzelline (rechts).

Letzte Vorbereitungen für das neunte Opernfestival auf dem Lande: Vor dem Gutshaus der Familie von Heimburg hat das Musik- und Theater-Ensemble gestern unter der Regie von Renate Rochell eine Kostümprobe für die beiden Aufführungen „Sommer in Sevilla“ am 6. und 7. August absolviert.

VON FRANK HERMANN

**ECKERDE.** Zum zweiteiligen Programm dieses Opernprojektes mit jungen Künstlern gehören Szenen aus der weltweit beliebtesten Oper „Carmen“ von Bizet sowie Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ in einer gekürzten deutschen Fassung – musikalisch geleitet von Matthias Wegele. „Wir feiern auf dem Rittergut in Eckerde ein spanisches Fest mit hervorragenden Sängern und Instrumentalisten“, erläutert Produktionsleiterin Christa Grünreich von der Stiftung Edelhof Ricklingen.

Nach einem Konzept von Professor Hans-Peter Lehmann, ehemaliger Intendant der Staatsoper Hannover, spielt bei diesem Opernfestival die Verbindung von Natur und Kunst eine wesentliche Rolle. Talentierte und hochqualifizierte Nachwuchskünstler erhalten die Chance, in einer reizvollen Naturkulisse vor Publikum aufzutreten.

„Hier in Eckerde finden wir hervorragende Bedingungen und fühlen uns von den Gastgebern der Familie von Heimburg während der zweiwöchigen Vorbereitungen auf dem Rittergut bestens aufgenommen“, sagt Regisseurin Renate Rochell, die mit dem „Sommer in Sevilla“ bereits zum dritten Mal eine Produktion dieser Festivalreihe inszeniert. Zusätzliche Erfahrungen mit Aufführungen unter freiem Himmel hat Rochell zudem als Regisseurin in mehreren Stücken der Deister-Freilichtbühne gesammelt.

Für die Premiere am Sonnabend, 6. August, sowie für die zweite Vorstellung am Sonntag, 7. August, sind bereits jeweils rund 270 Eintrittskarten verkauft worden. Beide Aufführungen beginnen um 15 Uhr. Kurzentschlossene können sich über weitere Ticketmöglichkeiten bei Christa Grünreich unter der Telefonnummer (0171) 9 57 20 61 informieren. „Wenn wir bei gutem Wetter draußen spielen, dann gibt es noch einige Platzkapazitäten. Müssen wir bei Regen jedoch in den ehemaligen Kuhstall ausweichen, dann wird es eng“, sagt Grünreich.

Fünf weitere Aufführungen der Oper auf dem Lande gibt es zwischen dem 13. und 28. August in Bad Rehburg, Mariensee, Bad Lauterberg und in Hannover.



Sie stehen beim „Barbier von Sevilla“ auf der Bühne: Yannick Spanier (links) als Basilio und Mathias Tönges als Bartolo.

Hermann (3)